

GEBRAUCHSANWEISUNG

für

- KINDevo 2230
- KINDevo 3230
- KINDevo 5230



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf von Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen (HdO) der Marke KIND entschieden haben. Diese Hörsysteme wurden individuell für Sie ausgewählt und von uns mit großer Sorgfalt an Ihr persönliches Hörprofil angepasst.

Wir haben Ihnen die Handhabung Ihrer Hörsysteme bereits umfassend erläutert. Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Funktionsweise Ihrer Hörsysteme noch einmal Punkt für Punkt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem **KIND Serviceheft**.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gern zu allen Fragen rund um besseres Hören zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr KIND Hörakustiker

Inhalt

Garantie3

Funktion

Bedienelemente5

Batterien6

Batterie-Hinweistöne6

Anlegen und Ablegen Ihres Hörsystems7

Einschalten und Ausschalten8

Multifunktionstaster und Tippsteuerung8

Lautstärkeregelung9

Wahl der Hörprogramme 10

Stummschaltung 11

Multiflex Tinnitus Funktion 11

Automatische Telefonerkennung..... 11

Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät
verbinden 12

Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät
koppeln 12

KINDiLink 2 App..... 13

CROS/BiCROS-Konfiguration (optional)..... 13

Anwendung Ihrer KIND Hörsysteme..... 13

Tägliche Pflege..... 15

Wechsel des Fixierschirms 15

KINDclear Filterwechsel..... 16

Zubehör..... 16

Service

Fehlerbehebung 17

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise 18

Technische Daten22

Händlergarantie Hörsysteme:

Name	FG-Nr.
Hörsystem-Typ rechts	Nr.
Hörsystem-Typ links	Nr.
Fernbedienung, Typ	Nr.
Garantie bis	

KIND bietet zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten die folgende Garantie:

- eine einjährige Garantie auf Hörsysteme,
- eine fünfjährige Garantie auf die in den Hörsystemen verbaute Lithium-Ionen-Akku-Technologie,
- eine sechswöchige Garantie auf die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung, wie Ohrpassstücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen,

die in einem KIND Fachgeschäft in Deutschland, Luxembourg, Österreich oder der Schweiz gekauft wurden. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit dem Datum des Kaufs (gemäß Kaufbeleg). Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler an dem erworbenen Hörsystem bzw. der Lithium-Ionen-Akku-Technologie auf oder ist die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung (z.B. Ohrpassstücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen) nicht einwandfrei, gewähren wir Ihnen im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach unserer Wahl:

- kostenfreie Reparatur oder
- kostenfreier Austausch gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte beachten Sie, dass diese Garantie sich nicht auf Zubehör Ihres Hörsystems, wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter, Hörwinkel sowie sonstige Kleinteile bezieht.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden am Hörsystem durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.)
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall)
- eigenmächtige Reparaturversuche
- Eingriffe in das Hörgerät durch nicht durch KIND autorisierte Dritte
- normalen Verschleiß

Garantiegeber:

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststraße 3-5
30938 Burgwedel
info@kind.com
Tel.: 05139-8085-0
Fax: 05139-8085-299

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
info@kind.com
Tel. +352 (0) 29/57 05
Fax +352 (0) 29/57 06

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
info.at@kind.com
Tel. +43 (0) 1 4031844
Fax +43 (0) 1 4031857

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstraße 8
6004 Luzern
info@kind.com
Tel. +41 (0) 41 418 70 70
Fax +41 (0) 41 418 70 71

Das Produkt ist in einem KIND Fachgeschäft im Land des Gerätekaufs abzugeben und nach Erbringung der Garantieleistung dort abzuholen. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass Sie uns das Produkt zur Prüfung des Garantiefalls übergeben.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit.

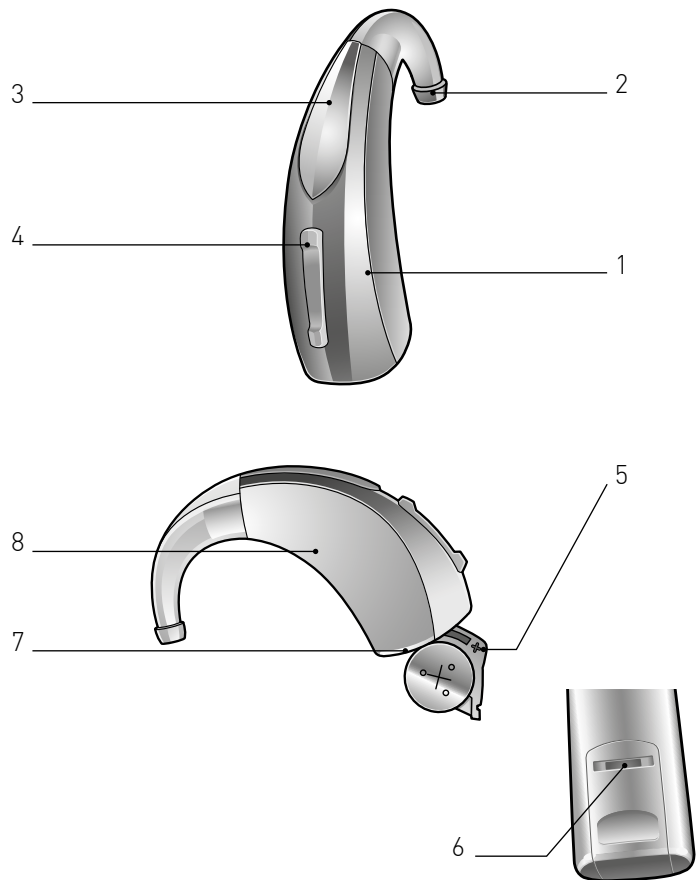
Hinweis:

Als Verbraucher stehen Ihnen im Fall eines Mangels an dem Produkt gesetzliche Gewährleistungsrechte zu, die durch die gewährte Garantie nicht eingeschränkt werden und unentgeltlich in Anspruch genommen werden können.

Bedienelemente

Ihr Hörsystem ist mit folgenden Bedienelementen ausgestattet:

- 1 Hörgerät
- 2 Hörwinkel
- 3 Mikrofon
- 4 Wippschalter (Bedienelement)
- 5 Batteriefach (Ein-/Ausschalter)
- 6 Seitenkennzeichnung
ROT ist für das rechte Ohr,
BLAU für das linke Ohr
- 7 Seriennummer
- 8 Herstellername und Modelname
- 9 Individuelles Ohrpasstück mit Schlauch
- 10 Dünnschlauch mit Komfort-Ohrstöpsel
- 11 Dünnschlauch mit individuellem
Ohrpasstück

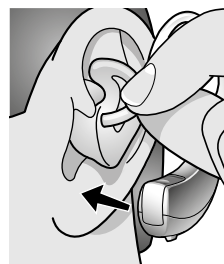


Ihr Ohrpasstück

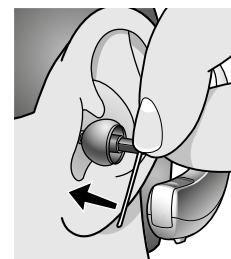
- Individuelles Ohrpasstück
- Bass-Fixierschirm
- KINDeasyFit

Offener Fixierschirm

- 6 mm
- 8 mm
- 10 mm



9



10



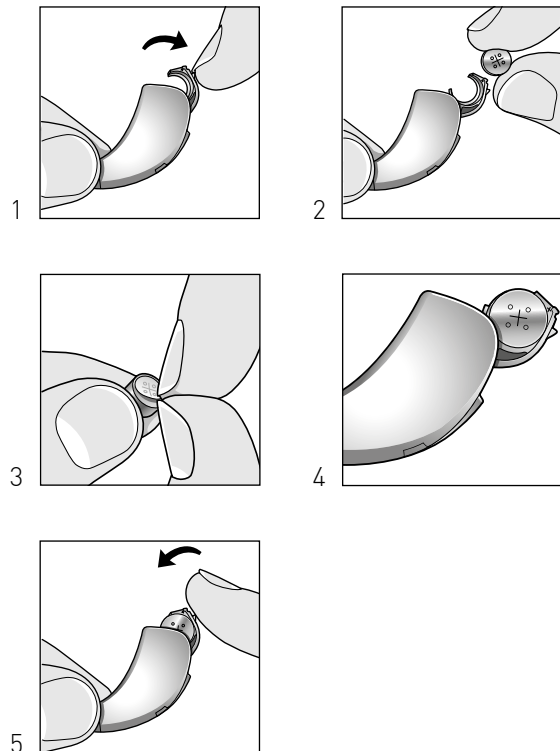
11

Batterien

Ihr Hörsystem benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die richtige Batteriegröße können Sie an der Farbkennzeichnung auf der Batteriepackung (orange = ZL2 Batterie) erkennen.

Einsatz oder Wechsel der Batterie:

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig an der Kerbe mit dem Fingernagel.
2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Entfernen Sie den Schutzstreifen der neuen Batterie.
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die „+“-Markierung der Batterie (die flache Seite der Batterie) und die „+“-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen.
5. Schließen Sie das Batteriefach.



Batterie-Hinweistöne

Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Batteriespannung zu gering wird. Sie haben dann noch ca. 30 Minuten* Zeit, um eine neue Batterie einzusetzen. Kurz bevor die Leistung der Batterie komplett erschöpft ist, erklingt ein Abschaltton.

Wichtige Hinweise

- **Schließen Sie niemals das Batteriefach mit Gewalt. Dies könnte zu schweren Beschädigungen führen. Wenn das Batteriefach sich nicht sicher schließen lässt, prüfen Sie bitte, ob die Batterie richtig herum eingesetzt wurde.**
- **Öffnen Sie das Batteriefach nicht zu weit, sonst können Beschädigungen auftreten.**
- **Da es sehr viele unterschiedliche Batteriegrößen und Batteriearten gibt, lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker über die erwartete Lebensdauer und Verwendung der richtigen Batteriegröße und -art beraten.**

* Die Zeit zwischen dem Hinweiston und dem Abschaltton variiert je nach Umgebungsbedingungen und verwendetem Batteriefabrikat.



Warnhinweise

- Hörgerätebatterien verursachen Gesundheitsschäden, wenn sie verschluckt werden. Wenn Batterien verschluckt werden, suchen Sie sofort einen Arzt auf!
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Vorsicht bei der Einnahme Ihrer Medikamente – Batterien können leicht mit Tabletten verwechselt werden.
- Nehmen Sie Batterien niemals in den Mund, da sie leicht verschluckt werden können.
- Hörgerätebatterien sind nicht aufladbar und dürfen nicht verbrannt werden.
- Werfen Sie leere Batterien sofort in einen dafür vorgesehenen Recycling-Behälter.
- Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Batterien werden wieder verwertet, sie enthalten wichtige Rohstoffe wie Eisen, Zink, Mangan oder Nickel. Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind verpflichtet, Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle bei Handel oder Kommune zu bringen. Sie können nach Gebrauch auch gerne in Ihrem KIND Fachgeschäft unentgeltlich zurückgegeben werden.

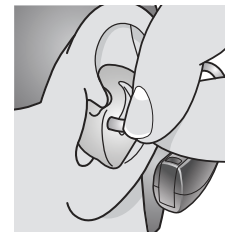
Anlegen und Ablegen Ihres Hörsystems

Anlegen Ihres Hörsystems

1. Fassen Sie den Hörschlauch mit Daumen und Zeigefinger an der Krümmung vor dem Ohrpassstück oder Fixierschirm.
2. Setzen Sie die Gehörgangs-Teil des Ohrpassstücks vorsichtig in den Gehörgang ein.
3. Drehen Sie das Ohrpassstück ggf. nach hinten.
4. Stellen Sie sicher, dass das Ohrpassstück sicher in Ihrem Ohr bzw. Ihrer Ohrmuschel sitzt.
5. Legen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.



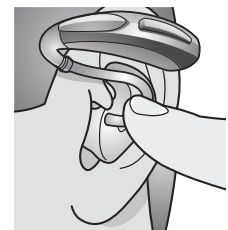
1



2



3



4



5

Ablegen Ihres Hörsystems

1. Holen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor.
2. Ziehen Sie das Ohrpassstück bzw. den Fixierschirm mit dem Hörschlauch vorsichtig aus dem Gehörgang heraus.

Wichtige Hinweise

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren KIND Hörakustiker auf.
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrstück. Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem KIND Hörakustiker.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Einschalten und Ausschalten

Einschalten

Setzen Sie eine Batterie ein und schließen Sie das Batteriefach vollständig.

Ausschalten

Öffnen Sie das Batteriefach so weit, bis die Batteriekontakte die Batterie nicht mehr berühren.

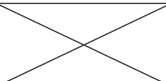




Einige Hörsysteme sind mit einer Einschalt-Verzögerung programmiert. Bei einer Einschalt-Verzögerung dauert es nach Einschalten des Hörsystems einige Sekunden, bis das Gerät an ist. Durch diese Funktion können Sie das Hörsystem zunächst ins Ohr einsetzen, bevor Töne verstärkt werden. Über eine Tonfolge signalisiert Ihnen das Hörsystem, dass es komplett eingeschaltet ist.

- **Einschaltverzögerung aktiviert**

Multifunktionstaster und Tipp-Steuerung

Ihre Hörsysteme verfügen über einen Multifunktionstaster, der von Ihrem KIND Hörakustiker unterschiedlich programmiert werden kann. Dem Multifunktionstaster können mehrere Funktionen zugewiesen werden, die mit kurzem oder langem Drücken des Tasters aktiviert werden.

Außerdem verfügen Ihre Hörsysteme über die Möglichkeit zur Tipp-Steuerung. Diese kann von Ihrem KIND Hörakustiker so konfiguriert werden, dass Sie durch zweimaliges Tippen auf Ihr Ohr das Audio Streaming über ein Zubehör-Produkt von KIND starten/stoppen können.

	Lautstärke- regelung	Hörprogramm- Umschaltung	Stumm- schaltung	Multiflex Tinnitus Lautstärke	Start/Stopp Audiostreaming via Zubehör
Kurzer Tastendruck (Drücken und loslassen)					
Langer Tastendruck (Drücken und halten)					
Tipp-Steuerung					

Lautstärkeregelung

Automatische Lautstärkeanpassung

Ihre Hörsysteme wurden von Ihrem KIND Hörakustiker in Abhängigkeit Ihrer Hörminderung auf ein bestimmtes Lautstärke-Niveau voreingestellt. Die Hörsysteme regulieren selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke. Wenn Ihnen Laute und Geräusche generell zu laut oder zu leise erscheinen, kontaktieren Sie Ihren KIND Hörakustiker. Wenn die Lautstärkeregelung in Ihren Hörsystemen aktiviert wurde, können Sie die Verstärkung in einem bestimmten Bereich anpassen. Unabhängig von etwaig vorgenommenen Änderungen kehren die Hörsysteme nach dem Aus- und wieder Einschalten zu der von Ihrem KIND Hörakustiker vorgegebenen Lautstärke zurück.

Lautstärkeanpassung durch den Multifunktionstaster

Ist der Multifunktionstaster zur Bedienung der Lautstärke eingestellt, wird bei Druck auf den oberen Teil das Hörsystem lauter und bei Druck auf den unteren Teil leiser.

- kurzer Druck – Lautstärkeanpassung**
- Drücken und Halten – Lautstärkeanpassung**

Der Multifunktionstaster kann so programmiert werden, dass Änderungen der Lautstärke am Hörsystem der einen Seite automatisch auf der andere Seite übernommen werden. Dies wird als binaurale Koordination bezeichnet.

- binaurale Koordination aktiv**

Signaltöne bei Änderung der Lautstärke

Ihr KIND Hörakustiker kann Ihre Hörsysteme so programmieren, dass bei jeder Änderung der Lautstärke ein entsprechender Signalton ertönt und die jeweilige Lautstärkeeinstellung signalisiert.

Stufen der Lautstärke	Ton	Tonlänge
Lautstärke max.	5 Piep-Töne	● ● ● ● ●
Lautstärke Stufe(n)	Klick	—
Lautstärke zurücksetzen	3 Piep-Töne	● ● ●
Lautstärke Stufe(n)	Klick	—
Lautstärke min.	einzelner Ton	▬

Wahl der Hörprogramme

(optional)

Ihr Hörsystem kann mit verschiedenen Hörprogrammen programmiert werden. Diese Programme können Sie über den Multifunktionstaster ansteuern. Ist der Multifunktionstaster Ihres Hörsystems zur Programmwahl aktiviert, können Sie durch die verfügbaren Hörprogramme wechseln. Ihr KIND Hörakustiker hat Ihnen zur Erleichterung der Bedienung hörbare Hinweistöne eingestellt. Wenn Sie zwischen den verschiedenen Hörprogrammen wechseln, ertönt ein Signalton. Die Anzahl der Signaltöne zeigt Ihnen an, welches Hörprogramm Sie gewählt haben.

Hörprogramm	Einstellungsbeschreibung
1	
2	
3	
4	

Zur Vereinfachung der Bedienung kann der Multifunktions-Taster so programmiert werden, dass beide Hörsysteme gleichzeitig das Programm wechseln. Dies wird als binaurale Koordination bezeichnet.

Binaurale Koordination aktiv

Stummschaltung

Wurde Ihr Hörsystem mit einer Stummschaltung ausgestattet, drücken und halten Sie den Multifunktionsstaster so lange, bis das Hörsystem „stumm“ ist. Sofern eingestellt, hören Sie vor der Stummschaltung einen kurzen Ton. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie den Multifunktionsstaster erneut.

Bei zwei Hörsystemen kann Ihr KIND Hörakustiker die Hörsysteme so einstellen, dass bei Stummschalten eines Hörsystemes das andere Hörsystem automatisch auch stumm geschaltet wird.

○ Stummschaltung aktiv

i **Achtung: Die Hörsysteme sind nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Sie verbrauchen weiterhin Batteriestrom.**

Multiflex Tinnitus Funktion

Die Multiflex Tinnitus Funktion kann als Teil der Tinnitus Retraining Therapie aktiviert werden. Mit der Funktion wird ein Tinnitus Stimuluston über Ihre Hörsysteme abgespielt. Dieser Ton wird auf Ihr Gehör und Empfinden von Ihrem KIND Hörakustiker abgestimmt.

Der Multifunktionsstaster Ihrer Hörsysteme kann analog der Möglichkeiten zur Einstellung der Lautstärke zur Einstellung der Multiflex Tinnitus Technologie dienen.

Ist der Wippschalter zur Bedienung der Multiflex Tinnitus Technologie eingestellt, wird bei Druck auf den oberen Teil der Tinnitus Stimuluston lauter und bei Druck auf den unteren Teil leiser.

○ kurzer Druck – Einstellung Tinnitus Stimulus

○ Drücken und Halten – Einstellung Tinnitus Stimulus

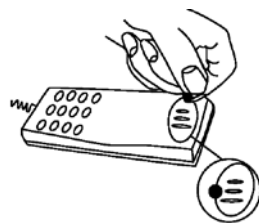
Automatische Telefonerkennung

Automatische Telefonerkennung

Die Hörsysteme verfügen über eine automatische Telefonerkennung. Wenn Sie sich in der Nähe eines Telefonhörers befinden, wird automatisch ein Telefonprogramm aktiviert. Wenn das Telefonprogramm aktiviert ist, hören Sie eine bestimmte Anzahl von Signaltönen. Beenden Sie Ihr Telefongespräch, kehrt das Hörsystem automatisch in das vorherige Hörprogramm zurück. Diese Funktion ist nur relevant, wenn die Sie Telefonate nicht direkt von Ihrem iPhone in die Hörsysteme übertragen lassen (siehe Telefonieren Mobil).

○ Automatische Telefonerkennung aktiviert

Nicht alle Telefone werden automatisch erkannt. Der Telefonhörer sollte daher mit einem speziellen Magneten versehen werden. Dieser ist bei Ihrem KIND Hörakustiker erhältlich.



Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät verbinden

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem iOS Gerät (iPhone) nutzen zu können, müssen Sie Hörsysteme und iPhone zunächst miteinander koppeln. Auf diese Weise kommunizieren die Hörsysteme und das iPhone miteinander. Bitte folgen Sie der Anleitung, um die Hörsysteme erfolgreich zu koppeln.

1. Tippen Sie auf das **Icon Einstellungen** auf Ihrem iPhone.
2. Im Menü Einstellungen gehen Sie zu:
Allgemein → Bedienungshilfen → MFi-Hörhilfen
3. Ist in diesem Bildschirm die Funktion Bluetooth noch deaktiviert, **aktivieren Sie Bluetooth**. Während das iPhone nach den Hörsystemen sucht, öffnen und schließen Sie das Batteriefach Ihrer Hörsysteme (hiermit versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus).
4. Es erscheint Ihr Vorname und „Hearing Aid“, sobald das iPhone Ihre Hörsysteme das erste Mal erkannt hat. Ist dies inner halb von 5–7 Sekunden nicht der Fall, gehen Sie auf **Zurück** am linken, oberen Bildschirmrand und rufen Sie erneut **MFi-Hörhilfen** auf.
5. Tippen Sie auf den Hörsystemnamen um die Geräte mit dem iPhone zu verbinden.
6. Es erscheinen zwei Kopplungsanfragen – für jedes Hörsystem eine eigene. Wählen Sie **Koppeln** aus, um endgültig zu verbinden. Beide Anfragen können sich zeitlich ein paar Sekunden verzögern.
7. Die Kopplung ist nun komplett.

Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät koppeln

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem Android-Gerät nutzen zu können, müssen Sie Hörsystem und Android-Gerät zunächst miteinander koppeln. Bitte folgen Sie den Anweisungen:

1. Tippen Sie auf das **Icon Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Bluetooth**.
3. Ändern Sie die Einstellungen in **Ein**, wenn Bluetooth ausgeschaltet ist. Öffnen und schließen Sie das Batteriefach der Hörsysteme. So versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus.
4. Unter **Gekoppelte Geräte** sehen Sie Ihren Vornamen, gefolgt von Hearing Aid, wenn die Hörsysteme erkannt wurden. Wenn der Name nicht innerhalb von 5–7 Sekunden in der Gekoppelte-Geräte-Liste erscheint, tippen Sie oben links in der Ecke auf das **Icon Bedienungshilfen** und dann auf Hörgeräte.
5. Es erscheinen einmal das rechte und einmal das linke Hörsystem in der Liste. Beide Listeneinträge müssen zum Koppeln angeklickt werden.
6. Die Kopplung ist abgeschlossen.

KINDiLink 2 App

Für ein optimales Produkt-Erlebnis laden Sie sich die KINDiLink 2 App aus dem App Store/Play Store herunter. Nur mit der KINDiLink 2 App können Sie die volle Funktionalität Ihrer KINDevo Hörsysteme nutzen.




CROS/BiCROS-Konfiguration (optional)

Bei einseitiger Taubheit kommt mit KINDevo eine CROS/BiCROS-Einheit zum Einsatz. Sie nimmt die Geräusche von der tauben Seite auf und überträgt diese auf das hörende Ohr. CROS nimmt Geräusche nur von dem unversorgbaren Ohr auf, BiCROS von beiden Ohren. Dies hilft, Geräusche von beiden Seiten zu hören, ohne dass der Kopf diese abschattet.

Multifunktionstaster zur Balance-Kontrolle

Ihr Hörsystem verfügt über einen Multifunktionstaster um die Geräuschbalance zwischen dem Hörsystem und der CROS/BiCROS-Einheit zu justieren. Er stellt die Lautstärke ein, die von der CROS/BiCROS-Einheit kommt. Drücken Sie den Taster so oft, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

 **Hinweis: Die Balance Kontrolle ist für BiCROS-Programme anwendbar.**

CROS-Übertragung

Ihr Hörsystem ist mit einer CROS/BiCROS-Einheit ausgestattet. Wenn Sie ein CROS- oder BiCROS-Programm aktivieren, wird das Eingangssignal von der CROS/BiCROS-Einheit zum Hörsystem übertragen.

Zu Beginn der Übertragung hören Sie einen Signalton. Sollte die Übertragung unterbrochen werden, erklingt ebenfalls ein Ton. Zusätzliche Informationen erhalten Sie von Ihrem KIND Hörakustiker.

Anwendung Ihrer KIND Hörsysteme

Es braucht Zeit, sich an neue Hörsysteme zu gewöhnen. Die Länge dieser Eingewöhnungszeit ist sehr individuell und abhängig von vielen Faktoren. Besonders wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, können Ihnen die folgenden Tipps die Gewöhnung erleichtern.

In der Wohnung

Versuchen Sie sich mit den neuen Hörsystemen an alle Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu gewöhnen. Probieren Sie jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Wenn Sie anfangs müde werden vom Tragen der Hörsysteme, gönnen Sie sich eine Pause. Das Ziel sollte aber sein, die Hörsysteme den ganzen Tag tragen zu können.

Gespräch mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit neuen Sprachklängen, auch wenn Sie diese zunächst als ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen.

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese für gewöhnlich sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen. Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr KIND Hörakustiker gern über passendes Zubehör informieren.

Unterhaltung in einer Gruppe

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z. B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann.

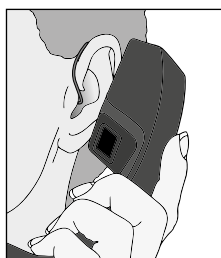
Gebrauch der Telefonspule in Kirche, Theater oder Kino

Kirchen, Theater, Kinos und andere öffentliche Einrichtungen setzen oft Hilfsmittel wie Ringschleifenanlagen ein. Diese Systeme senden Töne über Magnetfelder aus, die von der Telefonspule in Ihren Hörsystemen ohne Nebengeräusche aufgenommen werden können. Oft wird durch eine Informationstafel darauf hingewiesen, dass sich an dem Ort eine Ringschleife befindet. Fragen Sie in der betreffenden Einrichtung und bei Ihrem KIND Hörakustiker nach näheren Informationen.

Telefonieren – Festnetz

Bei Ihren Hörsystemen gibt es verschiedene Möglichkeiten, komfortabel zu telefonieren. Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker nach passendem Zubehör. Lesen Sie das Kapitel „automatische Telefonerkennung“.

Halten Sie den Telefonhörer zum Telefonieren bitte schräg an Ihre Schläfe, damit der Schall direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörsystems gelangt.



Telefonieren – Mobil

Ihre Hörsysteme sind zur Interaktion mit dem iPhone entwickelt.

Sind Ihre Hörsysteme mit einem entsprechenden iOS Gerät gekoppelt und eingeschaltet, werden eingehende Telefonate automatisch an Ihre Hörsysteme übertragen und verstärkt. Sind die Hörsysteme nicht eingeschaltet, werden die Anrufe ganz normal über das iPhone abgegeben.



Ihre Hörsysteme sind unter Einhaltung der strengen internationalen Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch können manche Handys starke Störgeräusche verursachen. Der Grad der Störung hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der beste Weg, ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen, bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie Ihre Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch die modernsten Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörminderung heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen. Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, sollten Sie immer beide Geräte tragen!

Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, profitieren Sie von einem

- besseren Lokalisationsvermögen
- leichteren Sprachverstehen in lauten Umgebungen
- volleren Klangpanorama
- räumlichen Hören

Tägliche Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege der Hörsysteme verlängert die Lebensdauer bzw. senkt die Reparaturanfälligkeit entscheidend. Bei Ihrem KIND Hörakustiker erhalten Sie das speziell auf Ihren Hörsystemtyp abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittelprogramm der Serie *KINDotoClean*.

Zur täglichen Reinigung Ihrer Hörsysteme und der externen Hörer empfehlen wir *KINDotoClean* Reinigungstücher. Entfernen Sie eventuell vorhandenes Ohrenschmalz. Wünschen Sie einen neuen sauberen Fixierschirm, tauschen Sie den alten einfach gegen einen neuen aus. Passende Fixierschirme erhalten Sie bei Ihrem KIND Hörakustiker. Siehe auch Wechsel des Fixierschirms.

Verwenden Sie ein *KINDotoClean* Trockensystem zur täglichen Trocknung Ihrer Hörsysteme. Sie tragen damit effektiv zur Vermeidung von Schäden an Ihren Hörsystemen bei.



Tägliche Pflege für Hörsysteme mit Ohrpassstück

Reinigen Sie das Ohrpassstück täglich. Benutzen Sie hierfür *KINDotoClean* Reinigungstücher und entfernen Sie eventuell vorhandenes Ohrenschmalz (Cerumen). In regelmäßigen Abständen sollte das Ohrpassstück vom Hörgerät getrennt und intensiv mit Hilfe von *KINDotoClean* Reinigungstabletten gesäubert werden.

Ihr KIND Hörakustiker berät Sie gern dazu.

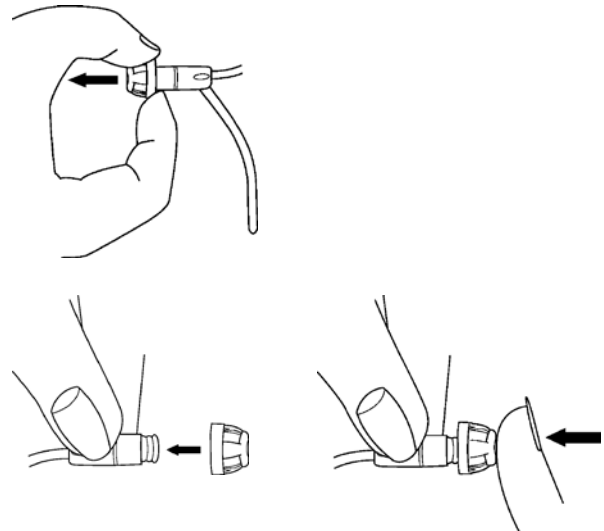


Wechsel des Fixierschirms

Der Fixierschirm lässt sich leicht auswechseln, wenn es erforderlich ist.

Halten Sie das untere Ende des Schirms mit dem Fingernagel fest und ziehen Sie den Schirm ab. Anschließend setzen Sie den neuen Fixierschirm auf den Hörer. Achten Sie darauf, dass er weit genug auf den Hörer geschoben wird. Entsorgen Sie den alten Fixierschirm.

Der Fixierschirm besteht aus weichem, medizinisch geprüfem Silikon.



i Der Fixierschirm muss je nach Nutzungshäufigkeit regelmäßig gewechselt werden. Wir empfehlen, den Wechsel mindestens einmal im Monat durchzuführen.



Wichtige Hinweise

- Öffnen Sie das Batteriefach, wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht benutzen. So kann Feuchtigkeit abtrocknen.
- Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie aus dem Hörsystem, legen es in einen Aufbewahrungsbehälter und lagern es:
 - an einem trockenen, sicheren Platz.
 - ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden.
 - dort, wo Sie es leicht wiederfinden können.
 - sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren.
- Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander, und versuchen Sie niemals, das Reinigungswerkzeug in die Hörsysteme hineinzustecken.

Zubehör

Sie können Ihre Hörlösung durch drahtlose Zubehör-Produkte erweitern. Ihr Hörerlebnis lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen zusätzlich verbessern.

Ausführliche Informationen zu drahtlosem Zubehör sowie weiteren verfügbaren Zubehör-Produkten erhalten Sie bei Ihrem KIND Hörakustiker.

Service

Hörsysteme sind täglich viele Stunden im Einsatz. Um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörsysteme sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, alle drei Monate Ihre Hörsysteme durch Ihren KIND Hörakustiker überprüfen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem KIND Serviceheft.

Auch Ihr Gehör sollte regelmäßig überprüft werden, damit Ihre neuen Hörsysteme immer über die optimale Programmierung verfügen – für bestmögliche Hörqualität in jeder Situation.

Wir wünschen Ihnen für viele Jahre Freude an Ihren Hörsystemen von KIND.

Fehlerbehebung

Hörsysteme von KIND sind sehr zuverlässig. Sollte dennoch ein Problem auftreten, kann es in der Regel schnell gelöst werden.

Wenn Sie nach Durchführung dieser Lösungsvorschläge weiterhin Probleme mit Ihren Hörsystemen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren KIND Hörakustiker.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät ist zu leise	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück verstopft	Hörsystem reinigen
	Hörvermögen hat sich geändert	Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker
	Schmutzanhaftungen	Mikrofon und Hörer mit Bürste reinigen
Gerät setzt aus	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück verstopft	Hörsystem reinigen
Unklare, verzerrte Wiedergabe	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück verstopft	Hörsystem reinigen
	Gerät defekt	Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker
Gerät arbeitet nicht	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück verstopft	Hörsystem reinigen
	Schallschlauch beschädigt	Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise

Gebrauchsbestimmung

KINDevo sind tragbare Luftleitungs-Hörsysteme, die Hörminderungen der Träger mittels Aufnahme, Verarbeitung und Abgabe eines verstärkten Schallsignals ausgleichen. Die Hörsysteme sind mit unterschiedlichen Verstärkungen und Ausgangs-Schallpegeln erhältlich, um leichte bis an Taubheit grenzende Hörminderungen versorgen zu können. Diese Hörsysteme sind nicht für Kinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind.

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Detaillierte akustische Daten Ihrer Hörsysteme sind in einem gesonderten Datenblatt spezifiziert. Dieses sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem KIND Hörakustiker.

Schützen Sie Ihre Hörsysteme vor Nässe, Feuchtigkeit, Hitze und mechanischen Einwirkungen, z. B. starken Stößen. Legen Sie auch zur Vermeidung von Verunreinigungen vor der Benutzung von Haarspray Ihre Hörsysteme ab. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden. Bei Verwendung von Mobiltelefonen oder Handfunkgeräten sowie im Bereich von Sendeanlagen kann es zu Störungen in Ihren Hörsystemen kommen. Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren KIND Hörakustiker. Für weitere Wartungshinweise beachten Sie bitte das KIND Serviceheft.

Die Hörsysteme sind entwickelt zur Lagerung innerhalb der folgenden Temperatur und Feuchtigkeitsbedingungen: -40 °C (-40 °F) bis +60 °C (140 °F) und 10 %–95 % rH. Sie sind entwickelt, um unter extrem kalten Bedingungen und in Hitze bis 50 °C (122 °F) zu arbeiten.

Multiflex Tinnitus Technologie

Anwendungsbereich

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, integriert in die Hörsysteme und findet Einsatz in der Tinnitus Retraining Therapie. Sie erzeugt ein Rauschen, das in seiner Intensität, Klang und Frequenz in der Lage ist, Entspannung vom Tinnitus-Geräusch zu schaffen. Innerhalb der Tinnitus Retraining Therapie wird dieser Stimulus auf das eigene Ohrgeräusch eingestellt und kontinuierlich angepasst und verändert, so dass Betroffene eine Erleichterung von Ihrem Ohrgeräusch erfahren.

Konzept und Nutzen

Multiflex Tinnitus Technologie nutzt innerhalb der Therapie Rausch-Signale, welche auf das individuelle Ohrgeräusch abgestimmt werden. Durch dieses Geräusch verlagert sich die Aufmerksamkeit weg vom Tinnitus hin zum Geräusch. Dies verschafft eine temporäre Entspannung und Linderung Ihres Tinnitus. Hinweis: Der Nutzung eines Soundgenerators sollte immer eine Abklärung der Ursachen für den Tinnitus durch den behandelnden HNO-Arzt vorausgehen. Tinnitus hat sehr vielseitige Ursachen.

Verwendung Ihrer Hörsysteme

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen. Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihre Hörsysteme zu tragen, da sie unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnten.

Allgemeine Hinweise

Hörprogramme mit digitalen Richtmikrofonen reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Im Straßenverkehr können rückwärtige Warn- sowie Schallsignale herannahender Fahrzeuge unterdrückt werden.

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z. B. die Batterien leer sind oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Ohrenschmalz verstopft ist.

Mögliche Nebenwirkungen

Hörsysteme können zu einer vermehrten Produktion von Ohrenschmalz führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nachweislich nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenz

Alle Hörsysteme sind unter Berücksichtigung der Standards für Internationale elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt worden. Trotz dessen besteht die Möglichkeit von Störungen, verursacht durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder, medizinische Geräte, Radiowellen und elektrostatische Entladungen.

Die Nutzung der Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Ist eine solche Verwendung notwendig, achten Sie darauf, ob Ihre Hörsysteme und/oder das elektronische Gerät normal funktionieren.

Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller für dieses Gerät zugelassen sind, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.

Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von bis zu 30 cm zum Hörsystem verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

Aktive Implantate

Sollten Sie implantierte Medizinprodukte wie einen Herzschrittmacher tragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinproduktes um mögliche Risiken vorab zu klären. Sollten Sie sich einer MRI- oder MRT-Behandlung unterziehen müssen, wird zwingend empfohlen die Hörsysteme abzulegen. Die Hörsysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

Nehmen Sie Ihr KIND Hörsystem vor einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff heraus, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden konnte.

Benutzung in Flugzeugen

Ihre Hörsysteme verfügen über eine Bluetooth-Schnittstelle und sind ggf. mit Ihrem SmartPhone gekoppelt. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus am gekoppelten SmartPhone aktiviert werden, falls die Nutzung von Bluetooth-Geräten nicht erlaubt ist. Weitere Wireless-Funktionen Ihrer Hörsysteme, wie z.B. die binaurale Kopplung, dürfen auch an Bord von Flugzeugen genutzt werden, da Hörsysteme von den Regeln für persönliche elektronische Geräte ausgenommen sind.

Internationaler Gebrauch

Ihre neuen Hörsysteme und deren drahtlose Übertragung sind länderspezifisch lizenziert und arbeiten mit einer Funkfrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen im Hörsystem auftreten.

Hiermit erklärt Starkey Laboratories Inc., dass der Funkanlagentyp KINDevo K230 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: docs.starkeyhearingtechnologies.com

Wasser- und Staubresistenz

Ihr KIND Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Regelmäßige Feuchtigkeit, z.B. durch Schweiß, kann Ihr KIND Hörsystem dennoch beschädigen. Sollte Ihr KIND Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Außenseite der Hörsysteme ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

Tragen Sie Ihr KIND Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr KIND Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Hinweis zur Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen

Die Hörsysteme sind nicht zertifiziert für die Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen gemäß ATEX Richtlinie 94/9/EG und Richtlinie 2014/34/EU.

Data-Logging-Funktion

Was passiert beim Data Logging und welche Vorteile bietet diese Funktion?

Beim Data Logging handelt es sich um eine softwaregestützte Funktion Ihrer Hörsysteme. Mit dieser Funktion kann die Hörsysteme-Feineinstellung in späteren Anpassterminen optimiert sowie die Beratung durch Ihren KIND Hörakustiker zielgerichteter auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden.

Beim Data Logging wird Ihr individuelles Nutzungsverhalten während des Tragens der Hörsysteme in diesen elektronisch protokolliert, gespeichert und analysiert. So kann mittels Data Logging nicht nur die allgemeine Tragedauer bzw. die Nutzungsdauer der Hörsysteme in den einzelnen Hörprogrammen

aufgezeichnet, sondern auch automatisch erkannt und zugeordnet werden, in welchen verschiedenen akustischen Situationen (z. B. Ruhe, reine Sprache, Sprache im Störschall, moderater Störschall, lauter Störschall) Sie Ihre Hörsysteme nutzen. Weiterhin kann elektronisch erfasst werden, in welchen Hörsituationen Sie eine Lautstärkeänderung an Ihren Hörsystemen vornehmen oder das Hörprogramm wechseln. All diese Daten werden in den Hörsystemen gespeichert.

Der so gespeicherte Datensatz kann von Ihrem Hörakustiker bei Ihrem nächsten Besuch im KIND Fachgeschäft ausgelesen und für die gezielte Fein Anpassung Ihrer Hörsysteme sowie die weitere Beratung genutzt werden. Über die ausgelesenen Daten kann Ihr KIND Hörakustiker z. B. sehen, wie vielen wechselnden Situationen Sie täglich ausgesetzt sind. Er kann die verschiedenen Lautstärken der Situationen besser abschätzen und sich – anhand der ausgelesenen Daten – besser in Ihren Höralltag hineinversetzen.

Welche persönlichen Daten werden im Zusammenhang mit dem Data Logging erhoben, gespeichert und später ausgelesen?

Im Einzelnen werden über das Data Logging folgende individuelle Gesundheitsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt:

- allgemeine Nutzungs- bzw. Tragedauer des Hörsystems
- Nutzungs- bzw. Tragedauer des Hörsystems in den jeweiligen Hörprogrammen
- manuelle Lautstärkeänderungen

Wer kann meine mittels Data Logging erhobenen und gespeicherten Daten einsehen?

Sämtliche mittels Data Logging erhobenen und in den Hörsystemen gespeicherten bzw. verarbeiteten Daten können ausschließlich von Ihrem KIND Hörakustiker eingesehen und verwendet werden.

Ist es möglich, die Data-Logging-Funktion bei meinen Hörsystemen auszuschalten?

Ja, die Data-Logging-Funktion kann jederzeit aus- und wieder angeschaltet werden. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren KIND Hörakustiker.

Kann ich meine Einwilligung in die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung widerrufen?

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die oben beschriebene Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten freiwillig ist. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass Ihnen irgendwelche Nachteile daraus entstehen.

Erstickungsgefahr und Risiko des Verschluckens der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Die meisten Hörsysteme können auf Anfrage mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Hörsysteme für Kinder im Alter von unter 36 Monaten müssen grundsätzlich mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet sein. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker über die Verfügbarkeit dieser Option.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystemes suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie stets die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen. Versuchen Sie unter keinen Umständen, Ihre Batterien aufzuladen, und entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr.

Hinweis Gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Geben Sie unbrauchbare Hörsysteme unbedingt an Ihren Hörakustiker oder eine andere autorisierte Entsorgungsstelle für Elektroaltgeräte zurück. Hörsysteme enthalten elektronische Bauteile und dürfen aus diesem Grund niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Technische Daten

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch) gemessen am 2ccm Kuppler ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

Technische Beschreibung zur drahtlosen Übertragung

Ihre Hörsysteme enthalten ein Sende-Empfangsgerät, das die Bluetooth® Low Energy Funktechnologie nutzt und innerhalb des 2,4–2,4835 GHz Frequenzbandes mit einer max. abgestrahlten Energie von +7,5 dBm und der GFSK Übertragungsmodulation arbeitet. Der Empfängerteil dieses Funksystems hat eine Bandbreite von 1,5 MHz. Die Hörsysteme enthalten auch ein Sende-Empfangsgerät, das die Near Field Magnetic Induction nutzt, die mit 10,281 MHz mit einer maximal induzierten magnetischen Feldstärke von -5 dB μ A/m arbeitet, gemessen in einer Entfernung von 10 Metern arbeitet und die 8-DPSK Übertragungsmodulation nutzt. Der Empfängerteil des NFMI Funksystems hat eine Bandbreite von 400 kHz.

Dieses Hörsysteme-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeits-tests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen an die abgestrahlten Emissionen für ein Gerät der Gruppe 1 Klasse B, wie in CISPR 11 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben ist.
- Störfestigkeit gegenüber Magnetfeldern mit einer Feldstärke von 30 A/m.
- Störfestigkeit gegenüber Werten der elektrostatischen Entladung von +/- 8 kV Entladung über elektrische Leitungen und +/- 15 kV Entladung über die Luft.

KIND erklärt, dass dieses HdO-Hörsystem in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU ist.

Hinweis: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen bei Radio und/oder TV, die durch eine unautorisierte Modifikation durch den Nutzer entstehen.

Symbole:



Deutet auf eine Situation hin, die zu Verletzungen führen kann oder/und einen ernsthaften Schaden an Ihrem Gerät hervorruft.



Wichtige Information, um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern.

i „Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell für die Verwendung mit dem iPod, iPhone bzw. iPad entwickelt wurde und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Drahtlosverbindung beeinträchtigen kann. Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, iPod touch und Apple Watch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.



Starkey Hearing Technologies
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA



Starkey Laboratories (Germany) G.m.b.H
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg, Germany

Symbole:



Deutet auf eine Situation hin, die zu Verletzungen führen kann oder/und einen ernsthaften Schaden an Ihrem Gerät hervorruft.



Wichtige Information, um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern.



Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 3-5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 6 999 333
Fax 05139 8085-299
info@kind.com

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstr. 8
6004 Luzern
Tel. 04141 87070
Fax 04141 87071
info.ch@kind.com

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
Tel. 01 4031844
Fax 01 4031857
info.at@kind.com

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
Tel. +352 (0) 29/57 05
Fax +352 (0) 29/57 06
info@kind.com

Ihr KIND Fachgeschäft